

Positive Entwicklung des VfL Wittekind mit einstimmigen Beschlüssen

Der VfL Wittekind e.V. ist ein moderner, finanziell gesunder, also gut aufgestellter Mehrsparten Sportverein mit 1919 Mitgliedern. Dieses Fazit konnte der Vorsitzende Wolfgang Sasse in der Jahreshauptversammlung am Freitag im Reitersaal den 54 stimmberechtigten Mitgliedern mit einer PowerPoint Präsentation im Detail darstellen. Neben den obligatorischen Ehrungen (Anlage) und Berichten der Abteilungen, die Berichte sind auf der Homepage des VfL veröffentlicht, standen die Finanzen und der eingeschränkte Übungs- und Spielbetrieb der Abteilung Fußball im Vordergrund. Nach Vorstellung der Eckdaten des HH 2017, die Unterlagen können in der Geschäftsstelle eingesehen werden, mit den Ergebnissen bzw. dem Jahresabschluss und dem Bericht der Kassenprüfer folgten die Mitglieder dem Antrag der Kassenprüfer und entlasteten den Vorstand einstimmig. Der Antrag des Vorstands zur Bestandsicherung des Vereins den Basisbeitrag um einen Euro ab 1.1.2019 zu erhöhen, die letzte Erhöhung erfolgte 2011, wurde ebenfalls einstimmig gefasst. Abteilungsleiter Waldemar Köpke stellt der mit eindrucksvollen Zahlen die Begründung für die Beendigung der Handballspiel Gemeinschaft mit dem Harpstedter TB vor. Der VfL wird sich bemühen eine eigenständige Abteilung aufzubauen und sucht für diesen Bereich Personen die sich einbringen möchten.

Der Bau der Kinder- und Beachsportanlage hat sich witterungsbedingt verzögert und wird erst nach der vollständigen Fertigstellung und einem Nutzung- und Reservierungskonzept freigegeben. Einen breiten Rahmen nahm die witterungsbedingte Einschränkung des Trainings- und Spielbetriebes der Abteilung Fußball ein. Prof. Dr. Claus Muhle beanstandete und forderte mehr Aktivitäten der Stadt, der Politik und des Vereins für den Bau eines Kunstrasenplatzes ein. SPD Ratsmitglied Matthias Kluck begründete die Entscheidung der Politik mit der Haushaltssituation der Stadt und warb für Verständnis. Wolfgang Sasse forderte in seiner Funktion als Krandelverwalter die Abteilung Fußball auf, die witterungsbedingten Beeinträchtigungen zu akzeptieren, die vorhandenen Ressourcen zu schonen und gemeinsam ein Konzept für die Finanzierung eines Kunstrasenplatzes zu erarbeiten.

Eckhard Stolz übernahm die Versammlungsleitung und führte die Wahl des Vorsitzenden durch. Wolfgang Sasse wurde einstimmig gewählt und geht somit in die 6. Wahlperiode. Er bedankte sich für das Vertrauen und stellte das Konzept mit notwendigen Satzungsänderungen, die im kommenden Jahr umgesetzt werden soll vor. Die Mitglieder folgten der Planung und wählten Hubert Schlüter und Ottmar Jöckel als BGB §26 Vertreter des Vereins. Der erweiterte Vorstand mit den Bestätigungen der Abteilungsleitungen und den Jugendvertretern erfolgte einstimmig. Frau Anneliese Nordmann übergab nach vielen Jahren die Funktion als Vorsitzende des Ehrenrates an Eckhard Stolz. Giesela Lehmkuhl vervollständigt das Gremium. Somit sind alle Positionen im VfL Vorstand besetzt.

Abschließend wurde der HH-Plan für 2018 einstimmig verabschiedet, so dass die Geschäftsgrundlage und Handlungsfähigkeit des VfL Wittekind nachhaltig gesichert ist.